Sprechsaal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

worden. Schotten für Garniturzwecke sieht man auch. In Sammeten sind grosse Bestellungen in Miroir couleur und Noir gegeben worden. Auf Velours chiffon sind hübsche Neuheiten für Kleiderzwecke bemustert. Für die Putz-Branche hat der Artikel Imitation von Plume-bandeau recht guten Erfolg. Der Artikel ist billig und hübsch gearbeitet und wird den Peluches grosse Konkurrenz machen. Die daraus gearbeiteten Pariser Modelle sollen Beifall gefunden haben. In Chinés werden einfache Genres neuerdings gebracht. Crêpes de Chine sind immer sehr gefragt. In Mousselines sind bereits weitere Ordres bis Ende des Jahres gegeben worden. Man will von den billigen Preisen profitieren.

Laut Mitteilung aus **Basel** ist die Lage der Bandindustrie immer noch unbefriedigend, sowohl in Basel wie in St. Etinne, Lyon und am Niederrhein. Unter den Sachen, die in kleinen Mengen verlangt werden, sind zu erwähnen einige Neuheiten in Brochés, schmale Sammetbänder sowie Satin Faillebänder. Vermehrter Begehr ist nach Posamenteriebändern. Aus England wird von dem grössern Umsatz in Seidenbändern für Hutputz berichtet.

Kleine Mittheilungen.

Durch Verfügung der eidgenössischen Oberpostdirektion ist das **Gewicht von Mustern von roher oder gesponnener Seide im Verkehr nach Frankreich,** das bisanhin auf 125 Gramm beschränkt war, auf 350 Gr. erhöht worden.

Bandwebkurse in Basel. Wie dem „Schw. Kaufm. Central Blatt" zu entnehmen ist, wird den praktischen gewerblichen Unterrichtskursen an der allgemeinen Gewerbeschule in Basel nun für die Angehörigen der Seidenbandfabrikation auch ein Unterrichtskurs über Bindungslehre und Dekomposition angegliedert, ähnlich wie solche vom Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich veranstaltet werden. Derselbe ist am 24. April eröffnet worden. Kursleiter ist Herr W. Pfister-Wyss vom Hause Thurneysen und Co. Der Kurs wird jeweils Freitag abend von 7—9 Uhr im Zimmer No. 10 im Steinenschulhaus abgehalten und ist derselbe ausser Hinterlegung eines später zurückzuzahlenden Haftgeldes von Fr. 4.— unentgeltlich. Für die Deckung der Kosten dieses Unterrichtskurses ist vom Erziehungsdepartement Basel ein angemessener Kredit bewilligt worden.

Kaufm. Verein St. Gallen. Der „N. Z. Z." wurde unterm 18. d. geschrieben: „Der K. V. beschloss in seiner heutigen Hauptversammlung mit Rücksicht auf die sich stets mehrenden Vereinsgeschäfte die Schaffung eines ständigen, fest besoldeten Präsidiums, das zugleich Vorsteher des Unterrichtsrates der kaufmännischen Handelsschule sein soll. Als Präsident beliebte der bisherige, viel verdiente Vorsitzende, Herr Max Altherr.

Sprechsaal.

Frage 72.

Welche Art von Maillons bewährt sich am besten
a) für Baumwollzwirnkette,
b) für Seidenketten, bei Jacquardvorrichtungen,
Bronze-, Stahl- oder Glasmaillons?

Frage 73.

Wer baut elektrische Näh- bezw. Stickmaschinen, welche in beliebiger Richtung mit der Hand über den Stoff geführt werden können, wie solche in der Stickerei-Industrie Verwendung finden?

Frage 74.

Wer liefert Metallösen für Eichellöcher von Lyoner Jacquardkarten?

Berichtigung: In Nro. 8 sollte in dem Artikel über „Die derzeitige Lage der russischen Seidenindustrie" im dritten Abschnitt der zweitletzte Satz folgendermassen lauten: Ferner haben diese Firmen in den letzten paar Jahren ein nicht zu unterschätzendes Absatzgebiet in Persien gefunden.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **Dr. Th. Niggli,** Zürich II.

Schweizer. Kaufmännischer Verein.
Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.
Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.
Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 1719. — Deutsche Schweiz. — Seile. — Tüchtiger, branchekundiger Mann, der im Musterzeichnen bewandert ist. — Deutsch, französisch und englisch.
F 1775. — Deutschland. — Seidenweberei. — Tüchtiger Disponent mit Webschulbildung.
F 1813. — Deutsche Schweiz. — Seidengeschäft. — Tüchtiger Commis für Warenbuchführung und Abrechnung. — Kontrolle.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Stelle-Gesuch.

Junger **Disponent** sucht gestützt auf prima Zeugnisse Stelle in Zürich oder Umgebung.
Gefl. Offerten sub Chiffre A. A. 55 befördert die Expedition dieses Blattes. 371-1

Webereien, Stickereien,

neue Industrie für solche, welche kapitalkräftig und guten Artikel suchen.
Anfragen unter Chiffre **Z. Q. 3516** an **Rudolf Mosse** in **Kürich.** 375

Stelle-Gesuch.

Strebsamer junger Mann mit Webschulbildung, solid und zuverlässig, militärfrei, mit sämtlichen Ferggstubenarbeiten vertraut, sucht passende Stelle.
Anmeldungen nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes. 373-2

Zu verkaufen.

Durch Zufall:
Eine neue Geschirrfassmaschine.
Nähere Auskunft erteilt **Julius Egli-Keller, Limberg-Forch** bei Zürich. 372-2